

Steigende Preise für alle Bausparten im Jahr 2018

Wien, 2019-02-08 – Der Baupreisindex für den **Hoch- und Tiefbau** (Basisjahr 2015) betrug laut Statistik Austria im Jahr 2018 106,4 Indexpunkte und stieg somit gegenüber dem Vorjahr um 2,8%. Im 4. Quartal 2018 verzeichnete dieser Index 107,4 Punkte. Damit erhöhte er sich sowohl gegenüber dem Vorjahresquartal (+3,1%) als auch gegenüber dem Vorquartal (+0,5%) deutlich.

Der gesamte **Hochbau** hielt bei einem Indexstand von 108,6 und einem Plus von 3,7% im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2017, ähnlich wie auch die beiden Hochbausparten Wohnhaus- und Siedlungsbau (108,4 Punkte, +3,6%) und sonstiger Hochbau (108,9 Punkte, +3,9%). Im 4. Quartal stieg der gesamte **Hochbau** auf 109,6 Indexpunkte (+3,7% zum Vorjahresquartal; +0,5% zum Vorquartal). Die beiden Hochbausparten **Wohnhaus- und Siedlungsbau** sowie **sonstiger Hochbau** wiesen im selben Zeitraum einen Indexstand von 109,4 bzw. 109,9 auf, womit sich diese Indizes gegenüber dem Vorjahr um 3,6% bzw. 3,8% erhöhten (siehe Tabelle 1).

Der gesamte **Tiefbau** erreichte im Jahresdurchschnitt 2018 einen Indexstand von 103,6 Punkten (+1,6% gegenüber 2017) und stieg somit weiterhin schwächer an als der Hochbau. Im 4. Quartal 2018 erreichte dieser Index 104,5 Punkte (+2,2% zum Vorjahresquartal; +0,5% zum Vorquartal). Die verschiedenen Tiefbausparten entwickelten sich 2018 wie folgt: Der Baupreisindex für den **Straßenbau** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,9% (104,0 Indexpunkte), der Index für den **Brückenbau** um 1,4% (103,2 Punkte) und der für den **sonstigen Tiefbau** um 1,2% (103,1 Indexpunkte, siehe Tabelle 2).

Im **Hochbau** trugen im Jahr 2018 neben den Beton- und Stahlbetonarbeiten vor allem die Bauleistungen der Professionisten – wie Schwarzdecker-, Bauspengler-, Trockenbauarbeiten oder Arbeiten zu Gas- und Wasserinstallationen – zu den Preisanstiegen bei.

Auch in den drei Tiefbausparten verteuerten sich die Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten bzw. Beton- und Stahlbetonarbeiten im Jahr 2018 spürbar. Im **Straßenbau** sorgten außerdem die Leistungsgruppen Betondecken, zementstabilisierte Tragschichten und Unterbauplanum für größere Preisanstiege. Weitere Preiserhöhungen im **Brückenbau** gab es bei den Gruppen Brückenausrüstung und bituminöse Trag- und Deckschichten, wobei letztere auch im Straßenbau Preisanstiege verzeichneten. Im **sonstigen Tiefbau** verteuerten sich besonders die Bauleistungen zu Straßeninstandsetzungen sowie zu Kanalrohren und angeformten Schachtteilen. Für alle genannten Bauleistungen wurden auch im Baukostenindex deutliche Kostenanstiege beobachtet.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Baupreisindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Baupreise 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Tabelle 1: Baupreisindex Basisjahr 2015 – Entwicklung der Hochbauparten (insgesamt)

Jahr/Quartal	Hoch- und Tiefbau			Hochbau			Wohnhaus- und Siedlungsbau			Sonstiger Hochbau		
	Index	Veränderung gegenüber*)		Index	Veränderung gegenüber*)		Index	Veränderung gegenüber*)		Index	Veränderung gegenüber*)	
		VQ	VJQ		VQ	VJQ		VQ	VJQ		VQ	VJQ
2017	103,5		2,2	104,7		2,7	104,6		2,8	104,8		2,7
1. Quartal	102,7	0,9	2,0	103,5	1,1	2,3	103,3	1,0	2,2	103,7	1,1	2,4
2. Quartal	103,4	0,7	2,1	104,4	0,9	2,6	104,3	1,0	2,6	104,5	0,8	2,6
3. Quartal	103,7	0,3	2,2	105,1	0,7	2,9	105,0	0,7	2,9	105,2	0,7	2,8
4. Quartal	104,2	0,5	2,4	105,7	0,6	3,2	105,6	0,6	3,2	105,9	0,7	3,2
2018	106,4		2,8	108,6		3,7	108,4		3,6	108,9		3,9
1. Quartal	105,3	1,1	2,5	107,4	1,6	3,8	107,2	1,5	3,8	107,7	1,7	3,9
2. Quartal	106,1	0,8	2,6	108,4	0,9	3,8	108,2	0,9	3,7	108,7	0,9	4,0
3. Quartal	106,9	0,8	3,1	109,1	0,6	3,8	108,9	0,6	3,7	109,3	0,6	3,9
4. Quartal	107,4	0,5	3,1	109,6	0,5	3,7	109,4	0,5	3,6	109,9	0,5	3,8

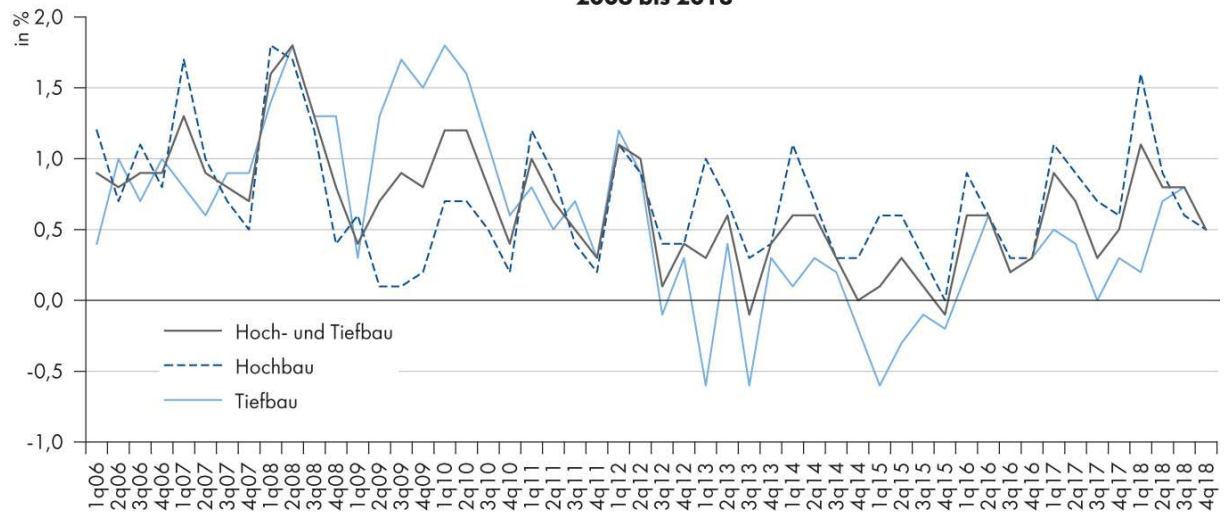
Q: STATISTIK AUSTRIA. – *) VQ: Vorquartal, VJQ: Vorjahresquartal.

Tabelle 2: Baupreisindex Basisjahr 2015 – Entwicklung der Tiefbauparten

Jahr/Quartal	Tiefbau			Straßenbau			Brückenbau			Sonstiger Tiefbau		
	Index	Veränderung gegenüber*)		Index	Veränderung gegenüber*)		Index	Veränderung gegenüber*)		Index	Veränderung gegenüber*)	
		VQ	VJQ		VQ	VJQ		VQ	VJQ		VQ	VJQ
2017	102,0		1,4	102,1		1,5	101,8		1,2	101,9		1,1
1. Quartal	101,6	0,5	1,6	101,6	0,5	1,7	101,4	0,3	1,6	101,7	0,5	1,5
2. Quartal	102,0	0,4	1,4	102,0	0,4	1,4	101,8	0,4	1,2	102,0	0,3	1,3
3. Quartal	102,0	0,0	1,2	102,1	0,1	1,4	101,9	0,1	1,1	102,0	0,0	1,0
4. Quartal	102,3	0,3	1,2	102,7	0,6	1,6	102,0	0,1	0,9	102,0	0,0	0,8
2018	103,6		1,6	104,0		1,9	103,2		1,4	103,1		1,2
1. Quartal	102,5	0,2	0,9	102,9	0,2	1,3	102,2	0,2	0,8	102,2	0,2	0,5
2. Quartal	103,2	0,7	1,2	103,6	0,7	1,6	102,7	0,5	0,9	102,8	0,6	0,8
3. Quartal	104,0	0,8	2,0	104,5	0,9	2,4	103,6	0,9	1,7	103,5	0,7	1,5
4. Quartal	104,5	0,5	2,2	105,1	0,6	2,3	104,2	0,6	2,2	103,8	0,3	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA. – *) VQ: Vorquartal, VJQ: Vorjahresquartal.

**Baupreisindex - Entwicklung der Veränderungsraten zum Vorquartal im Hoch- und Tiefbau
2006 bis 2018***



Q: STATISTIK AUSTRIA. – *) Daten 2006-2010: Basisjahr 2005, Daten 2011-2015: Basisjahr 2010, Daten ab 2016: Basisjahr 2015.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA